

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 121 (1995)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Das EMD ist in Not - helfen Sie!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-605114>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Grosse Hilfsaktion der Schweizer Armee Freunde

# Das EMD ist in Not - helfen Sie!

Das Eidgenössische Militärdepartement bekommt, wie viele andere Bundesstellen auch, den Rotstift zu spüren: Es fehlt an Geld. Überall muss abgespeckt werden, obschon die Welt immer bedrohlicher wird und eine schlagkräftige Armee nötiger ist als damals, als der BöFei noch leibhaftig vor der Grenze stand, greifbar, bedrohlich, böse. Angesichts der desolaten Sicherheitslage wissen wir: Ohne unsere Armee, ohne die Herren Offiziere und Soldaten und ohne perfekte Waffensysteme sind wir dem Feind ausgeliefert, sind wir verloren und keine freien Eidgenossen mehr.

Das darf nicht sein. Unsere Armee muss bestehenbleiben, Reformen hin oder her, wir müssen leistungsfähig bleiben und kräftig, um dem Gegner allenfalls eines über die Rübe ziehen zu können, und dafür brauchen wir Waffen, funktionstüchtige und moderne Tötungssysteme. Und Geld, denn solche Apparate sind teuer und die sie bedienenden Spezialisten ebenso.

Wollen wir morgen Russen sein, Deutsche, Franzosen? Nein! Aber wir wer-

den es sein, wenn wir den Bundesrat weiterhin wursteln lassen, insbesondere den Sparminister! Not ist am Mann, Leser, Eigeninitiative! Unterstützen Sie die Armee 95, spenden Sie, damit unsere Heimat weiterhin tötungsfähig bleibt im Ernstfall und auch im Innern. Machen Sie einen Franken locker oder fünf, kaufen Sie sich einen F/A-18-Pin zur Absicherung des Währungsrisikos, trinken Sie mehr Kaffee und erstein Sie sich die schmucken Armee-95-Kafeerähmli. Gönnen Sie sich diesen Genuss, und verbinden Sie das Schöne mit dem Sinnvollen, Nötigen. Kaufen Sie Kafeerahmdeckeli, sammeln Sie! Tragen Sie zu einer wirklichen Landesverteidigung bei. Retten Sie unser Land, es ist so einfach und beginnt beim morgendlichen Kaffee!

Diese wunderschönen Kafirähmli sind ab sofort in jedem Restaurant erhältlich. Fragen Sie danach. Kaufen Sie sich alle Armee-95-Sujets und kleben Sie sie ins Tagebuch. Von jedem Kafirähmli geht ein Rappen ans EMD. Für unsere Armee. Für unsere Sicherheit. Für den Frieden!



ARMEE '95  
CRÈME À CAFÉ  
KAFFEERAHM  
FLORALIP  
15% FETT  
12g  
UNT



ARMEE '95  
CRÈME À CAFÉ  
KAFFEERAHM  
FLORALIP  
15% FETT  
12g  
UNT



ARMEE '95  
CRÈME À CAFÉ  
KAFFEERAHM  
FLORALIP  
15% FETT  
12g  
UNT



ARMEE '95  
CRÈME À CAFÉ  
KAFFEERAHM  
FLORALIP  
15% FETT  
12g  
UNT



ARMEE '95  
CRÈME À CAFÉ  
KAFFEERAHM  
FLORALIP  
15% FETT  
12g  
UNT



ARMEE '95  
CRÈME À CAFÉ  
KAFFEERAHM  
FLORALIP  
15% FETT  
12g  
UNT



ARMEE '95  
CRÈME À CAFÉ  
KAFFEERAHM  
FLORALIP  
15% FETT  
12g  
UNT